anderen naturhistorischen Gegenständen auch eine Anzahl von geognostischen Stücken und Mineralien mitgebracht, deren Beschreibung von Herrn d'Achiar di unter dem obigen Titel veröffentlicht wird. Sie stammen zum grössten Theil aus der Provinz Cajamaria Peru's, wo sieh die vorgenannten beiden Herren längere Zeit aufgehalten hatten. Unter den geognostischen Stücken werden Kreidekalke und Mergel mit Hemiaster und anderen Kreidepetrefacten von Chonta in der Nähe der Stadt Iglesias, wo auch Quarzite auftreten, ferner Trachyte und Porphyre von Gualgajo, und Diorite und andere krystallinische Gesteine von der Cordillera Trinita am rechten Ufer des Magdalenen-Flusses angeführt. Die Mineralien rühren von besuchten Bergbauen derselben Provinz her und sind unter diesen Gediegen Silber, Anthrazit, Chirargirit, Bleiglanz, Chalcopyrit, Piryt, Arsenikopyrit, Stibnit, Prustit, Burnonit, Sandbergerit, Euargit?, Barit, Apatit, Limonit, Caleit, Malachit, Quarz, Granat, Jolith, Zoisit, Biotit, Margarit?, Amphibol, Sanidin, Oligoklas und Prehnit vertreten.

G. H. F. Ulrich. Contributions to the mineralogy of Victoria. Melbourne 1870. 8°. Gesch. d. Verf.

Gleichsam als Ergänzung zn der im Jahre 1867 gelieferten gedrängten Beschreibung der in Victoria vorkommenden Mineralspecies gibt der Verfasser obiger Schrift einen neuen Beitrag zur Kenntniss von 48 Mineralspecien aus Victoria, welche bisher von da gar nicht oder nur unvollkommen bekannt waren, und die neuerdings den Reichthum an Mineralien beweisen, der in dieser an edlen Metallen reichen Provinz Australiens zu finden ist.

M. Ch. Des Moulins. Rapport à l'Academie de Bordeaux sur deux Mémoires de M. M. Linder et le C¹⁰ Al. de Chasteigner, et Replique aux Observations critiques de M. Raulin sur ce rapport etc. par Extrait des actes de l'Académie imp. des Sciences, belles lettres et arts de Bordeaux, 2° fascicule 1869, 1870, 8°, Gesch. d. Verf.

In dem vorliegenden Berichte bespricht Herr Des Moulins sehr eingehend und auf das anerkennendste eine der Akademie der Wissenschaften in Bordeaux von Herrn Linder vorgelegte Broschüre "Studien über die angeschwemmten Gebiete (terrains de transport) im Departement der Gironde" mit Betrachtungen über die quaternäre Bildung im Allgemeinen, und eine Notiz des Herrn Cr. Al. de Chasteigner über das Alter der Steine in den Landes der Gironde, die Ent deckung der Anfertigungsorte der Pfeilspitzen, und den Ursprung des hiezu verwendeten Hornsteins. Nach den ersteren Abhandlungen gehören die Sande der Landes der Gironde der quaternären Formation an, wie dies bereits früher Dufrenoy und Jacquot augegeben hatten; Herrn v. Chasteigner zu Folge wurden die in den Landes häufig vorfindlichen steinenen Pfeilspitzen aus den in den dortigen Diluvial-Gebilden vorkommenden Kieselsteinen an Ort und Stelle angefertiget. In einem besonderen Abschnitte vertheidigt Herr Des Moulins den Herrn Linder gegen einige von Herrn Raulin über dessen Ausichten ausgesprochenen kritischen Bemerkungen, und gibt in einem Anhange Nachricht noch über zwei in der Gironde vorkommende Fossilien, das Cardium hians und die Arca mytiloides

Ausserdem wurde die Bibliothek durch folgende Druckschriften bereichert:

a) Einzelwerke und Separatabdrücke.

Blake William P. Report upon the precious metals. (Paris universal exposition 1867. Reports of the united states commissioners). Washington 1869.

Coppi Dr. Francesco. Relazione di una nuova importante scoperta de osservazioni sulla terramara di Gorzano. (Sep. aus dem Annuario della societa dei Naturalisti ann. V.) Modena 1870.

Haast Julius. Notes on a collection of Saurian remains from the Waipara river Canterbury. (Philosophical Institute of Canterbury 1869.) Sep. Gesch. d. Verf.

Pirona G. A. Della vita di Lodovico Pasini Venezia 1870.

Sandberger F. Neue Petrefacten in der fränkischen Trias und dem mittleren Oolithe Oberbadens. (Sep. aus v. Leonh. und Geinitz Jahrb. 1870, p. 604.) Gesch. d. Verf.